

Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 und Art. 14 DS-GVO (EU-Datenschutz-Grundverordnung)

Hinweisgebersystem des KIT

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Abgabe von Hinweisen sowie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 Nr. 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Inhalt

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte	1
2. Aufruf der Webseite https://hinweis.comp.kit.edu/ und Server Log Files	2
3. Datenverarbeitung bei Inanspruchnahme des Hinweisgebersystems.....	2
a. Registrierung und Anmeldung im elektronischen Hinweisgeberportal unter https://hinweis.comp.kit.edu/	3
b. Personenbezogene Daten im Rahmen eines Hinweises.....	3
c. Weitergabe personenbezogener Daten.....	4
4. Cookies auf der Webseite https://hinweis.comp.kit.edu/	4
5. Verschlüsselung und Datensicherheit.....	5
6. Ihre Rechte.....	5

Inhaltliche Angaben

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO (Art. 4 Nr. 7) sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

Deutschland

Tel.: +49 721 608-0

Fax: +49 721 608-44290

E-Mail: info@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch die/den jeweilige/n Präsident/in.

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie unter dsb@kit.edu oder der Postadresse mit dem Zusatz „Die Datenschutzbeauftragte“.

2. Aufruf der Webseite <https://hinweis.comp.kit.edu/> und Server Log Files

Umfang und Zweck: Bei der bloß informatorischen Nutzung der Webseite, wenn Sie sich also nicht registrieren oder uns anderweitig Informationen übermitteln, verarbeiten wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser nach den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen an unseren Server übermittelt (Server Log Files) zu dem Zweck, dass Sie die Webseite ansteuern können.

- Anonymisierte IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Webseite, von der die Anforderung kommt
- Browser

Die Daten dienen der technischen Optimierung der Webseite und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Die IP-Adresse ist für den Betrieb bzw. die Auslieferung der Webseite notwendig, wird verkürzt in die Logfiles geschrieben und ist nach dem Request nicht mehr als Ganzes verfügbar. Ein direkter Rückschluss auf einzelne Personen ist uns anhand dieser Daten nicht möglich. Ein Abgleich mit anderen Datenbeständen findet nicht statt.

Empfänger: Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die vorübergehende Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Da die Verarbeitung dieser Daten zwingend erforderlich sind, besteht hiergegen keine Widerspruchsmöglichkeit. In o.g. Zwecken liegt auch das berechnete Interesse des KIT an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Speicherdauer: Die o.g. Daten werden lediglich verarbeitet, damit die Webseite angesteuert werden kann. Eine Speicherung der Daten erfolgt nicht.

3. Datenverarbeitung bei Inanspruchnahme des Hinweisgebersystems

Das Hinweisgebersystem des KIT bietet die Möglichkeit, über verschiedene Kommunikationswege persönlich, telefonisch oder schriftlich, unter Angabe der eigenen Kontaktdaten oder auch anonym, Hinweise auf Compliance-Verstöße abzugeben. Diese Meldemöglichkeit dient dem Zweck, Rechts- und/oder Regelwidrigkeiten (wie z.B. Straftaten, Ordnungswidrigkeiten oder Verstöße gegen interne Regelungen) am KIT oder auch bei Zulieferern des KIT zu identifizieren, interne Untersuchungen einzuleiten, sowie Maßnahmen zur Sicherstellung von Gesetzes- und Regelkonformität zu ergreifen. Durch sein Hinweisgebersystem setzt das KIT zugleich die Pflicht zur Einrichtung einer internen Meldestelle gemäß § 12 Absatz 1, § 14 Absatz 1 des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) um, sowie die Pflicht zur Einrichtung eines Beschwerdeverfahrens nach § 8 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG). Neben dem direkten Kontakt zur Stabsstelle Compliance (persönlich, telefonisch oder schriftlich per Post oder E-Mail) steht zur Abgabe von Hinweisen das elektronische Hinweisgeberportal des KIT unter <https://hinweis.comp.kit.edu/> zur Verfügung, über welches Hinweise anonym abgegeben werden können.

a. Registrierung und Anmeldung im elektronischen Hinweisgeberportal unter <https://hinweis.comp.kit.edu/>

Umfang und Zweck: Um das elektronische Hinweisgeberportal des KIT als hinweisgebende Person nutzen zu können bzw. sich zum Zweck der Nutzung dort anzumelden (Log-In), ist eine Registrierung erforderlich. Hierzu können Sie einen selbstgewählten Benutzernamen und ein selbstgewähltes Passwort angeben. Sie können den Benutzernamen frei wählen, d.h. Sie können selbst entscheiden, ob es sich um eine personenbezogene oder eine anonyme Angabe handelt. Nach einer Registrierung können Sie sich über die Einstiegsseite der Webseite beim Portal anmelden.

Empfänger: Zugriff auf die Daten der Registrierung/ Anmeldung haben die dafür autorisierten Beschäftigten der Stabsstelle Compliance (COMP).

Rechtsgrundlage: Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c, Abs. 3 DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO i.Vm. §§ 10, 12 Hinweisgeberschutzgesetz.

Speicherdauer: Sofern Sie personenbezogene Daten bei der Registrierung angegeben haben, werden diese solange gespeichert, wie es für o.g. Zwecke erforderlich ist, d.h. bis zur Aufklärung und Abschluss des Compliance-Falles. Sobald ein Fall von COMP abgewiesen oder abgeschlossen wurde, wird dieser im Hinweisgeberportal durch COMP gesperrt. Nach Ablauf von 4 Wochen nach Sperrung des Falles werden der gesamte Vorgang sowie der registrierte Account automatisch aus der Datenbank des Portals gelöscht.

b. Personenbezogene Daten im Rahmen eines Hinweises

Datenquelle, Umfang und Zweck: Personenbezogenen Daten aus einem Hinweis, wie Kommunikationsdaten (z.B. Name, Telefon, E-Mail, Anschrift), Beschäftigtendaten von Beschäftigten des KIT (z.B. KIT-Account, OE-Zugehörigkeit), sowie sonstige genannte personenbezogene Daten, werden zur Überprüfung des Hinweises verarbeitet. Dies können Daten der hinweisgebenden Person, von Betroffenen, Mitwirkenden, Zeugen oder sonstigen Personen, die im Zusammenhang mit dem Sachverhalt stehen, sein.

Empfänger: Zugriff auf die Daten haben die dafür autorisierten Beschäftigten der Stabsstelle Compliance (COMP).

Rechtsgrundlage: Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c, Abs. 3 DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO i.Vm. §§ 10, 12 Hinweisgeberschutzgesetz.

Speicherdauer: Personenbezogene Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Aufklärung und abschließenden Bearbeitung des Compliance-Falles erforderlich ist. Hierunter fallen auch etwaige daraus folgende interne Maßnahmen zur Behebung von Defiziten oder zur Prävention, etwaige daraus folgende Gerichts- oder Verwaltungsverfahren, sowie sonstige Geltendmachung von mit dem Vorgang in Verbindung stehenden Rechten.

Sobald ein Fall von COMP abgewiesen oder abgeschlossen wurde, wird dieser im Hinweisgeberportal gesperrt. Nach Ablauf von 4 Wochen nach Sperrung des Falles werden der gesamte Vorgang sowie der registrierte Account automatisch aus der Datenbank des Portals gelöscht.

Darüber hinaus legt COMP für jeden Fall eine elektronische Akte im intern genutzten Aktenverwaltungssystem an, in der die Meldung und deren weitere Bearbeitung dokumentiert werden. Die Daten aus dem Hinweisgeberportal werden als PDF-Export zu Dokumentationszwecken in der elektronischen Akte bei COMP gespeichert. Die Dokumentation der Meldung wird gemäß § 11 Absatz 5 des Hinweisgeberschutzgesetzes drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Sie kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

c. Weitergabe personenbezogener Daten

Umfang und Zweck, Empfänger: Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten der hinweisgebenden Person an andere zur weiteren Bearbeitung/Untersuchung sowie für Folgemaßnahmen zuständigen Personen bzw. Stellen erfolgt nur, wenn diese zuvor in die Weitergabe eingewilligt hat und dies zur Überprüfung des Hinweises erforderlich ist. Gesetzliche oder behördliche Mitteilungspflichten sind hiervon ausgenommen.

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten sonstiger im Hinweis genannter Personen kann, soweit notwendig, an andere zur weiteren Bearbeitung/Untersuchung sowie für Folgemaßnahmen zuständigen Personen bzw. Stellen erfolgen. Zudem kann eine Weitergabe personenbezogener Daten an weitere Personen zur Sachverhaltsaufklärung (z.B. im Rahmen von Zeugenbefragungen oder bei Einholung von Informationen der zentralen Verwaltung des KIT) erforderlich sein. Des Weiteren kann eine Weitergabe an andere Verantwortliche (z.B. Behörden) erforderlich sein (z.B. aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder durch vollstreckbare behördliche bzw. gerichtliche Anordnung, oder zwecks Anzeige von Straftaten).

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung durch die interne Meldestelle im zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Rahmen basiert auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i.V.m. §§ 10 und 12 Hinweisgeberschutzgesetz. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken (die Weitergabe an die innerhalb des Beschäftigungsgebers zuständigen Stellen; bspw. um bei stichhaltigen Meldungen weitere Untersuchungen durchzuführen oder arbeitsrechtliche Schritte zu ergreifen) basiert auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO und §§ 10, 12, 13, 18 Nr. 4 lit. a und 9 Abs. 3 und 4 Nr. 2 Hinweisgeberschutzgesetz.

Die Weitergabe der Identität der hinweisgebenden Person oder sonstiger Umstände, die Rückschlüsse auf die Identität dieser Person erlauben, basiert auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (Einwilligung). Die Einwilligung ist freiwillig. Wird sie verweigert oder widerrufen, entstehen keine Nachteile. Die Einwilligung kann durch Mitteilung an info@comp.kit.edu widerrufen werden.

Speicherdauer: Die Weiterverarbeitung von Daten (z.B. Untersuchungsmaßnahmen, Folgemaßnahmen) unterliegt nicht den Fristen des Hinweisgeberschutzgesetzes. Die jeweils zuständigen Stellen speichern die Daten solange, wie dies für die jeweils verfolgten Zwecke erforderlich ist.

4. Cookies auf der Webseite <https://hinweis.comp.kit.edu/>

Umfang und Zweck: Wir nutzen sogenannte Session-Cookies (transiente Cookies), die technisch erforderlich sind, um die Webseite funktionsfähig zu gestalten. In den von uns eingesetzten Cookies werden dabei die Daten zur Spracheinstellung gespeichert und übermittelt.

Empfänger: Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

Speicherdauer: Die Session-Cookies werden spätestens dann gelöscht, wenn Sie den Browser schließen.

Tipp: Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browsers aktivieren. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität dieser Webseite eingeschränkt sein.

5. Verschlüsselung und Datensicherheit

Diese Seite nutzt aus Gründen der Sicherheit und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie zum Beispiel der Anfragen, die Sie an uns als Seitenbetreiber senden, eine TLS-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von „http://“ auf „https://“ wechselt, und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile. Wenn die TLS-Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, in aller Regel nicht von Dritten mitgelesen werden. Bitte beachten Sie aber, dass bei der Übertragung von Daten über das Internet nie ein völlig lückenloser Schutz vor dem Zugriff Dritter gewährleistet werden kann.

Darüber hinaus werden im elektronischen Hinweisgeberportal folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Nach Registrierung bzw. Anmeldung wird per OpenSSL ein eigenes 1024bit-Schlüsselpaar für den Account erzeugt, wobei der Private-Key mit dem gewählten Passwort gesichert wird.
- Alle Nachrichten werden einmal mit dem Public-Key der hinweisgebenden Person und einmal mit dem Public-Key der Compliance-Beauftragten bzw. der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters von COMP verschlüsselt in der Datenbank abgelegt.
- Nach Sperrung eines Vorgangs werden alle zugehörigen Einträge in der Datenbank, der Account sowie das erzeugte Schlüsselpaar gelöscht.

6. Ihre Rechte

Hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten haben Sie gegenüber uns folgende Rechte:

- Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DS-GVO beruht (Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO)
- Recht auf Bestätigung, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über die verarbeiteten Daten, auf weitere Informationen über die Datenverarbeitung sowie auf Kopien der Daten (Artikel 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten (Artikel 16 DS-GVO)
- Recht auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten (Artikel 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)

- Recht auf Erhalt der Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DS-GVO beruht (Artikel 20 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten, sofern die Daten nach Maßgabe von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DS-GVO verarbeitet werden (Artikel 21 DS-GVO)

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das KIT zu beschweren (Artikel 77 DS-GVO). Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Absatz 1 DS-GVO über das KIT ist gemäß § 25 Absatz 1 Landesdatenschutzgesetz (LDStG):

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>).